



NACHHALTIGKEITSBERICHT



IMEX Qualitätsmanagement-System

Dieses Dokument ist Eigentum der IMEX Filtertechnika Kft. und unterliegt dem Urheberrecht. Das Dokument und die darin enthaltenen Informationen dürfen ohne schriftliche Zustimmung der IMEX Filtertechnika Kft. weder ganz noch teilweise an Dritte weitergegeben werden.

Gedruckt am 07.04.2025. Dieses Formular ist ein kontrolliertes Dokument gemäß IQMS-001 Rev. 1. Bitte verwenden Sie keine Kopie, sondern immer das gültige Dokument aus der IMEX-Datenbank '\\Qualitätsmanagement_JÖVÁHAGYOTT FORMANYOMTATVÁNYOK'. Dieser Ausdruck ist nur gültig, wenn der Inhalt mit der veröffentlichten Version der QM-Datenbank übereinstimmt. Inhaltliche Änderungen werden nur über den Genehmigungs- und Freigabeprozess der QM-Datenbank vorgenommen.

Datum: 07.04.2025 Serien-Nr.: IQMS-028.Rev.4

Autor: Birgit Farnleitner

Genehmigt durch: András Horváth

Organisation

Vorwort



Nachhaltigkeit bei IMEX Filtertechnika Kft.

Im Jahr 2024 prägte Nachhaltigkeit entscheidend die Geschichte von IMEX Filtertechnika Kft. Das Jahr entwickelte sich im Rückblick zu einer lehrreichen Phase, wo wir als Unternehmen stehen bei allen 3 Säulen der Nachhaltigkeit, und führte uns zur Berechnung unserer ersten CO₂-Bilanz für das Geschäftsjahr 2023.

Wir verpflichten uns freiwillig zur transparenten ESG-konformen Berichterstattung nach VSME-Richtlinien. Sicherlich eine bemerkenswerte Errungenschaft für ein mittelständisches Unternehmen wie uns. Die zentrale Botschaft der Nachhaltigkeit wurde konsequent in der gesamten Organisation kommuniziert, um das Bewusstsein und die Unterstützung aller Mitarbeiter:innen zu fördern. Nachhaltigkeit soll gelebt werden als eine Reise, auf die wir alle gemeinsam gegangen sind.

IMEX Filtertechnika sieht seine unternehmerische Verantwortung darin, sein Tun und Wirken permanent zu hinterfragen und nach Verbesserungen und Innovationen zu streben.

Wir sind überzeugt, dass jeder noch so kleine Beitrag einen wesentlichen Unterschied macht für eine enkeltaugliche Welt.

Wir danken allen Mitarbeite:rinnen für ihre guten Ideen und ihren Einsatz, um IMEX Filtertechnika resilient und stabil in eine nachhaltige Zukunft zu führen.



Gernot Schneider
Geschäftsführer

Attila Pandur
Geschäftsführer



Organisation

Allgemeine Informationen

Kompetenz und Erfahrung

Seit 1991 leistet das österreichisch-ungarische Gemeinschaftsunternehmen IMEX Filtertechnika in Sopron Pionierarbeit. Aus dem ursprünglichen Handelsunternehmen entwickelte sich ein Dienstleistungsbetrieb mit Kernkompetenzen in Engineering, Handel und technischer Beratung.

Heute setzen über 50 Profis ihr Know-how ein, um Herausforderungen zu meistern, Kund:innen zu beraten und Betriebskosten zu minimieren.

Visionäres Handeln entlang seine Werte machen das Unternehmen zu einem Vorreiter in der Region. Unser Leitbild fokussiert auf aktive Gestaltung der Zukunft, inmitten sich rasant verändernden Rahmenbedingungen. Als lernende Organisation passen wir uns an die Herausforderungen unserer Zeit an, insbesondere den Themen der Industrie wie

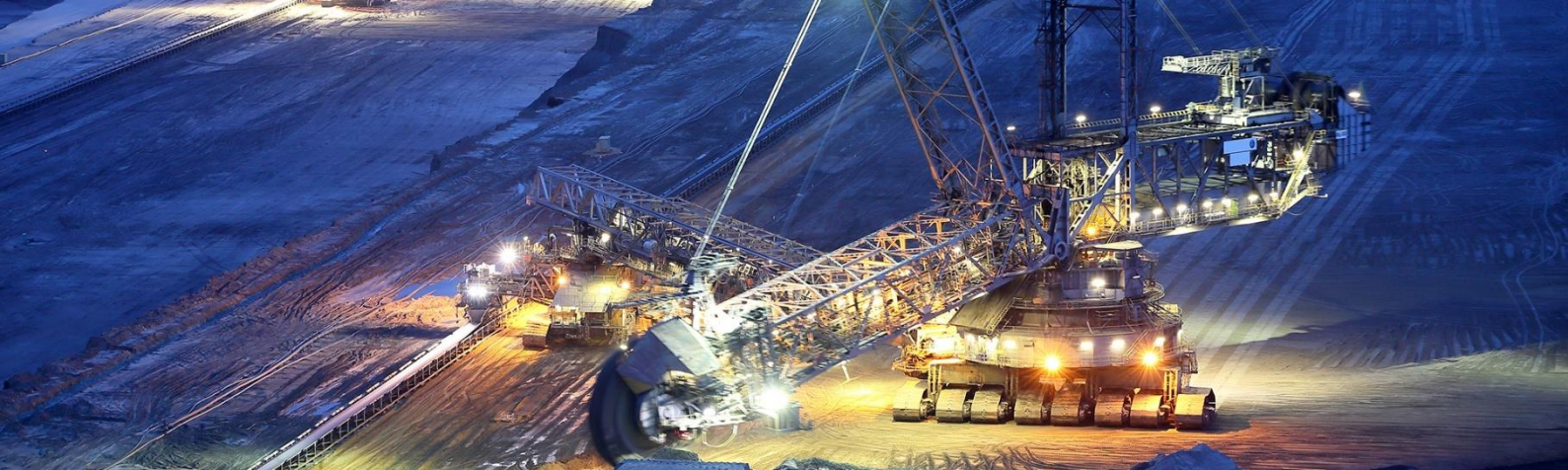
- Vernetzung
- Digitalisierung
- Energieeffizienz
- Automatisierung sowie
- Klimaschutz und Nachhaltigkeit.

IMEX Filtertechnika gestaltet Veränderungen im Markt- und Technikumfeld aktiv mit und bleibt ein vorausschauender Partner für Kund:innen und Lieferant:innen. Unsere strategischen Schwerpunkte sind Zukunftsfähigkeit, Kund:innenorientierung und Spitzenleistung.

• **Kund:innenorientierung** bedeutet, die vielfältigen Bedürfnisse unserer Kund:innen zu verstehen und optimale Lösungen zu bieten.

• **Spitzenleistungen** in allen Bereichen sichern wirtschaftlichen Erfolg, effiziente Prozesse und hochqualifizierte Fachkräfte.

Die dynamischen Marktbedingungen erfordern hohe Anpassungsfähigkeit. Als verantwortungsvolles Unternehmen entwickeln wir kontinuierlich Konzepte zu Führung, Zusammenarbeit und Kommunikation weiter. Unsere Strategie basiert auf einer starken Unternehmenskultur, Innovationskraft und Mitgestaltung.



Grundlagen

B1 - Grundlagen der Erstellung

VSME-Standards Optionen	Basis
Konzernebene oder individuelle Ebene	Einzelunternehmen
Liste der Tochterunternehmen	0
Rechtsform des Unternehmens	Kft.
NACE-Code (Klassifikation der Wirtschaftstätigkeit)	G46.7.2
Berichtsjahr/Erhebungsjahr des Corporate Carbon Footprint	2023
Umsatz (in Euro)	€ 20.007.065,-
Anzahl Mitarbeiter:innen (Vollzeitäquivalent)	52
Standort des wesentlichen Vermögenswertes	Sopron, Ungarn
Angabe von zusätzlichen Standorten	

Erhaltene Zertifikate und Gütesiegel

(Herausgeber:innen, Datum und Bewertung):

- QSCert spol s.r.o. 21.09.2024 ISO9001
- QSCert spol s.r.o. 21.09.2024 ISO14001
- QSCert spol s.r.o. 21.09.2024 ISO45001

Es wurden keine Daten aus dem Bericht weggelassen, weil sie sensible Informationen oder Verschlussache sind.



Grundlagen

B2 – Praktiken zum Übergang in eine nachhaltigere Wirtschaft

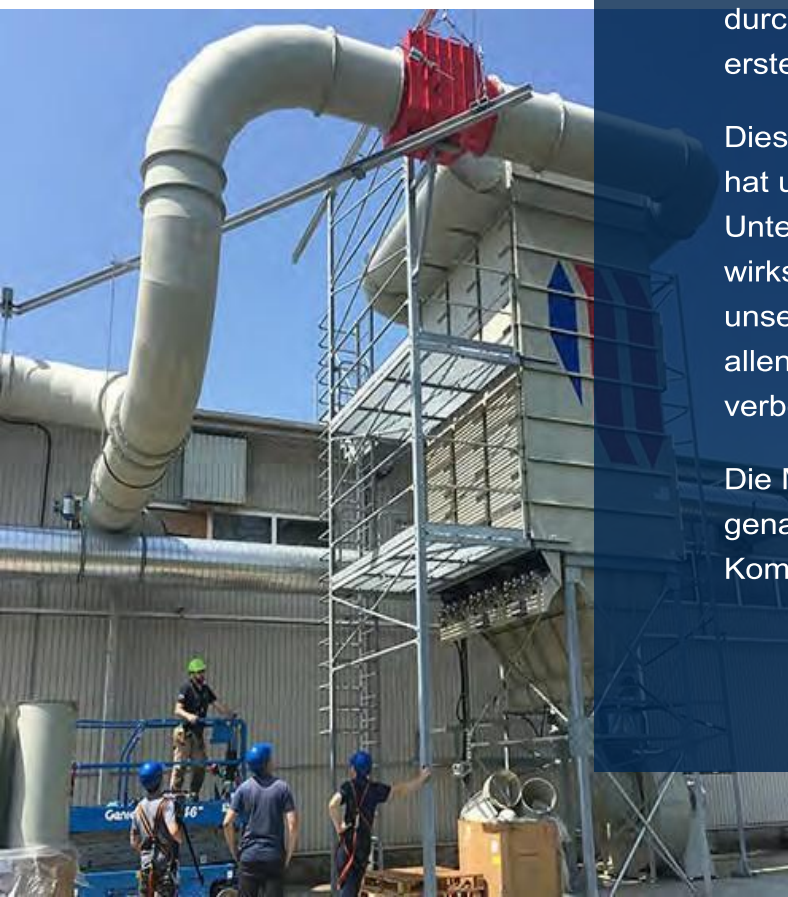
Nachhaltig für unsere Zukunft

IMEX Filtertechnik ist ein stabiles, modernes Unternehmen, das in seinem Segment durchaus als Marktführer in Ungarn gesehen wird. Damit das auch weiterhin so bleibt, und wir auch in Zukunft an der Spitze stehen, müssen wir immer innovativ sein und uns immer wieder neuen Herausforderungen stellen.

Als Grundlage für eine wirksame Nachhaltigkeitsstrategie haben wir 2024 erst einmal den IST-Zustand erhoben, eine Wesentlichkeitsanalyse durchgeführt und eine Unternehmens-CO₂ Bilanz erstellt.

Diese Berechnung des Treibhausgas-Fußabdrucks hat uns wichtige Kennzahlen über das Unternehmen geliefert aus denen wir eine wirksame Nachhaltigkeitsstrategie entwickeln, um unsere Emissionen künftig zu reduzieren und in allen Bereichen verantwortliches Handeln zu verbessern.

Die Messbarkeit unserer Bemühungen steht dabei genauso im Fokus wie auch die transparente Kommunikation.





Grundlagen

B2 – Praktiken zum Übergang in eine nachhaltigere Wirtschaft

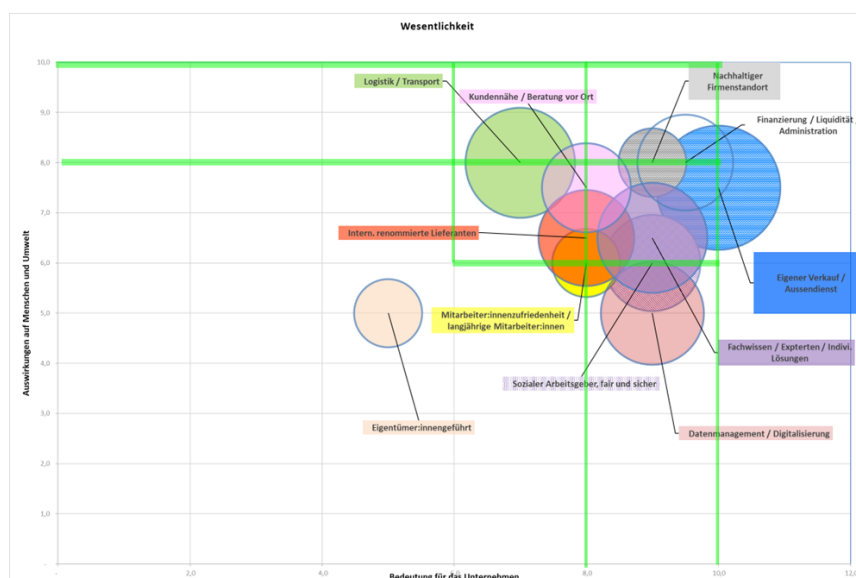
Wesentlichkeitsanalyse

2024 hat IMEX Filtertechnika eine vereinfachte Wesentlichkeitsanalyse nach dem Prinzip der doppelten Materialität durchgeführt. Hierzu wurde mit Vertreter:innen aus allen Geschäftsbereichen eine eingehende Unternehmensanalyse durchgeführt. Die vereinfachte Wesentlichkeitsanalyse wurde in 4 Schritten durchgeführt:

1. Festlegung der Themen entlang der Wertschöpfungskette
2. Bewertung und Entwicklung einer Shortlist
3. Analyse der Einflussfaktoren und Stakeholder
4. Bewertung und Einordnung auf einer Wesentlichkeitsmatrix

Auf Basis der Ergebnisse wurden die Themen in den Bereichen Umwelt, Soziales und Unternehmensführung jeweils unter den Perspektiven „Inside-out“ und „Outside-in“ in einer Skala von 0 (irrelevant) bis 10 (starke Auswirkung) bewertet.

Aus allen Bewertungen zu einem Thema haben wir für jede Dimension den Mittelwert gebildet. Je Dimension konnten maximal zehn Punkte erreicht werden. Die Werte wurden gleich gewichtet.



Wesentliche Erkenntnisse und Nachhaltigkeitsstrategie

Die Wesentlichkeitsanalyse hat für IMEX Filtertechnika aufgezeigt, dass für den Corporate Carbon Footprint eine möglichst umfangreiche Miteinbeziehung ermittelbarer Scope 3 Emissionen notwendig ist. Themenbereiche wie der persönliche Verkauf und die technische Beratung durch den Verkaufsaußendienst sowie die umfangreiche Warenbeschaffung und Logistik wurden daher genau analysiert und ausgewertet.

Als eine unmittelbar wirksame Maßnahme hat IMEX Filtertechnika mit einer intensiveren Schulung und Aufklärung für alle Mitarbeiter:innen begonnen. Dem Thema Nachhaltigkeit in all seiner Komplexität wird in der internen Kommunikation eine hohe Bedeutung eingeräumt. Zusätzlich wurde eine ESG- und nachhaltigkeitsverantwortliche Person im Unternehmen ernannt.

Mittelfristig wird nach innovativen Strategien und Lösungen für die Reduzierung des CO₂ Aufkommens im Bereich der Logistik und der firmeneigenen PKW-Flotte gesucht. Diesbezüglich muss angemerkt werden, dass in Ungarn derzeit noch kein flächendeckendes E-Tankstellennetz vorhanden ist, und damit eine sichere E-Mobilität außerhalb der Ballungsgebiete noch nicht gewährleistet ist.

Ebenso schwierig gestaltet sich derzeit noch der Bezug von zertifiziertem Öko-Strom. Auch wenn IMEX Filtertechnika an seinem Standort in Sopron eine großflächige Photovoltaikanlage betreibt, ist leider eine 100 % Stromversorgung mit hauseigenen Solarstrom nicht möglich. Eigene Speicherkapazitäten zu schaffen ist daher eines der Ziele, das in den nächsten Jahren aktiv verfolgt wird.

Am Hauptfirmensitz in Sopron wird das Thema Nachhaltigkeit ohnehin schon immer vorbildlich gelebt. Seit 19 Jahren wird Brauchwasser aufbereitet für Gartengießwasser und WCs, die Heizwärme durch Pellets erzeugt, Warmwasser und Strom über viele Quadratmeter Photovoltaik produziert. Gleichberechtigung, gesunde Arbeitsbedingungen und faire Bezahlung für alle Mitarbeiter:innen sind eine Selbstverständlichkeit seit der Gründung des Unternehmens. An dieser in den Unternehmenswerten fix verankerten Nachhaltigkeitsstrategie wird auch weiterhin festgehalten und alle Bereiche laufend ausgebaut.



Umwelt

B3 – Energieverbrauch und Treibhausgasemissionen

Energieverbrauch	
Gesamtenergieverbrauch fossil / Benzin (eigene Autos)	4.717,52 L
Gesamtenergieverbrauch fossil / Diesel (eigene Autos)	56.613,90 L
Stromverbrauch gesamt (nicht erneuerbare Quellen)	73.657,00 kWh
Holzenergie (Heizung)	122.496,00 kWh

Treibhausgasemissionen			
Brutto THG Emissionen (tCO ₂ eq)	Scope 1	Scope 2	Scope 3*
	149,0 tCO ₂ eq	21,3 tCO ₂ eq	737,6 tCO ₂ eq

*Scope 3 Emissionen, sofern für das Unternehmen relevant, sind im Basis Modul unter B3 zu ergänzen (Absatz 71, VSME Richtlinie). Scopes 3.1, 3.2, 3.3, 3.4, 3.5, 3.6, 3.7 wurden als relevant festgelegt und erhoben.

Treibhausgasintensität		
Brutto THG Emissionen (tCO ₂ eq) gesamt	908	tCO ₂ eq
Umsatz in Euro	20.007.065,00	Euro
THG Intensität (Dividiere THG durch Umsatz)	0,000045	tCO ₂ eq / €

* tCO₂eq: Tonne CO₂-Äquivalent



Umwelt

B4 – Luft-, Wasser und Bodenverschmutzung

Schadstoffe, die gesetzliche gemeldet werden müssen

IMEX Filtertechnika verursachte 2023 keine relevante Luft-, Wasser- oder Bodenverschmutzung durch seine betrieblichen Aktivitäten.

B5 – Biodiversität

Landnutzung		
Anzahl der betriebseigenen Standorte, die sich nahe schutzbedürftiger Biodiversitätsgebiete befinden	0	
Größe (in Hektar) der betriebseigenen Standorte, die sich nahe schutzbedürftiger Biodiversitätsgebiete befinden	0	
	Vorjahr	Berichtsjahr
Gesamtnutzung von Land	5.843 m²	5.843 m²
Gesamte versiegelte Fläche	3.567 m²	3.567 m²
davon bebaute Fläche	2.471 m²	2.471 m²
Grünfläche	2.276 m²	2.276 m²
Bereitgestellte Fläche für Bio-Gardening der Mitarbeiter:innen	9 m²	9 m²





B6 – Wasser

	Insgesamt	Davon in Gebieten mit hoher Wasserknappheit
Wasserverbrauch (kommunal) (m ³)	123,5 m ³	0 m ³
Abwasser (m ³)	123,5 m ³	0 m ³

***Hinweis:** IMEX Filtertechnika verwendet Brauchwasser aus gesammeltem Regenwasser für die Toilettenspülungen in den Bürogebäuden.

B7 – Ressourcennutzung, Kreislaufwirtschaft und Abfallmanagement

Abfall

***Hinweis:** Da IMEX Filtertechnika keine physischen Produkte herstellt, werden folgende Punkte nicht angeführt: Recyclinganteil in Produkten und Verpackungen und Anteil recycelbarer Materialien in Produkten und Verpackungen.

Jährlicher Abfall / Deponie

3607 kg

0 kg

■ Nicht-gefährlicher Abfall ■ Gefährlicher Abfall

Jährlicher Abfall / Recycling

1210 kg

3607 kg

■ Recycling ■ Nicht recyclingfähig



Sozial

B8 – Belegschaft – generelle Informationen

Mitarbeiter:innen Statistik

Mitarbeiter:innen	Gesamt
Art des Arbeitsvertrags:	
Befristet	2
Unbefristet	55
Geschlecht:	
Männlich	35
Weiblich	22
Divers	0
Land des Arbeitsvertrags:	
Ungarn	57

Im Berichtsjahr 2023 hatte IMEX Filtertechnika eine Fluktuationsrate von 13,5 % zu verzeichnen.

Insgesamt kann das Unternehmen auf einen sehr hohen Anteil an langjährigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter verweisen.

6,8 % Mitarbeiter:innen mit mehr als 25 Jahren Betriebszugehörigkeit
 1,7 % Mitarbeiter:innen mit 20 bis 25 Jahren Betriebszugehörigkeit
 10,2 % Mitarbeiter:innen mit 15 bis 20 Jahren Betriebszugehörigkeit
 10,2 % Mitarbeiter:innen mit 10 bis 15 Jahren Betriebszugehörigkeit
 40,6 % Mitarbeiter:innen mit 3 bis 10 Jahren Betriebszugehörigkeit
 30,5 % Mitarbeiter:innen unter 3 Jahren Betriebszugehörigkeit



B9 – Gesundheit und Arbeitsschutz

Nachhaltigkeit und Sicherheit

Trotz gelockerter Gesetze im Arbeitsschutz 2023, halten wir an strengeren Maßnahmen fest. Die Sicherheit unserer Kolleg:innen, insbesondere an gefährlichen Produktionsstandorten, bleibt wichtig. Mit einem jährlichen Prüfplan gewährleisten wir kontinuierliche technische Checks. Dies umfasst den Einsatz von Handwerkzeugen, Schutzausrüstung und Messgeräten.

Der Erfolg zeigt sich: im Jahr 2023 gab es keine meldepflichtigen Unfälle.

Wir haben die folgenden Verfahren eingeführt, um sichere und nicht gesundheitsgefährdende Arbeitsbedingungen zu gewährleisten:

- * Kontinuierliche Bereitstellung von persönlicher Schutzausrüstung auf normativer Basis
- * Bereitstellung von Schutzgetränken während des ganzen Jahres
- * Bereitstellung der Kühlung/Heizung von Arbeitsplätzen nach Bedarf
- * Einführung von ergonomischen Geräten
- * Unser Unternehmen legt besonderen Wert auf die kontinuierliche Verbesserung des Arbeitsumfelds.

Ein sicherer Arbeitsplatz und ein risikoarmer Arbeitsalltag gewährleisten eine unfallfreie Arbeitsumgebung. Wir stellen sicher, dass alle Mitarbeiter:innen in einer ergonomischen, gut ausgestatteten und sicheren Umgebung arbeiten. Regelmäßige Überprüfungen der Ausstattung, Schulungen zu Arbeitssicherheit und klare Kommunikationswege tragen dazu bei, mögliche Risiken frühzeitig zu erkennen und zu vermeiden.

1

Negative Auswirkungen: Keine relevanten negativen Auswirkungen identifiziert.

2

Prozesse: Regelmäßige Evaluierungen zur Sicherstellung sozialer Verantwortung.



B10 – Belegschaft, Vergütung, Tarifverträge und Schulungen

Mitarbeiter:innenschulung und -vergütung

Faire Vergütung und kontinuierliche Weiterbildung bilden die Grundlage unserer Unternehmenskultur. Unsere Mitarbeiter:innen erhalten eine Vergütung, die durchschnittlich über dem gesetzlichen Mindestlohn liegt. Zusätzlich bieten wir regelmäßige Schulungen, um die Fähigkeiten unserer Mitarbeiter:innen gezielt weiterzuentwickeln.

Bereich	Anzahl
Durchschn. Verhältnis Einstiegs- zu Mindestvergütung	191 %
Vergütungslücke zwischen Geschlechtern	0 %
Anteil der Mitarbeiter:innen unter Kollektivvereinbarungen	0 %
Durchschn. Anzahl an Schulungsstunden pro weiblichen Mitarbeiter:innen	12 h
Durchschn. Anzahl an Schulungsstunden pro männlichen Mitarbeiter:innen	12 h
Durchschn. Anzahl an Schulungsstunden pro Mitarbeiter:innen (divers)	0 h

* Mindestlohn gemäß Regierungsverordnung 573/2022



Verwaltung

B11 – Verurteilungen und Geldstrafen wegen Korruption und Bestechung

Korruption, Bestechung, Betrug

IMEX Filtertechnika Kft. beteiligt sich nicht an Korruption und toleriert keine Form davon – auch nicht bei Wettbewerbsnachteilen. Wir verurteilen Betrug, einschließlich Datenfälschung, Geldwäsche und Insiderhandel.

Verstöße gegen Antikorruptionsgesetze sind schwere Straftaten, die Unternehmen und Einzelpersonen rechtlich belasten können. Auch Bestechung durch Dritte zur Erlangung von Vorteilen ist untersagt. Daher wählen wir Agent:innen, Berater:innen und Vermittler:innen mit besonderer Sorgfalt aus und verlangen eine vorherige Genehmigung für entsprechende Verträge.

Unsere Beschaffungsprozesse sind fair und transparent. Lieferant:innen und Auftragnehmer:innen werden bei Bedarf rechtlich und finanziell geprüft, um ihre Einhaltung der Antikorruptionsvorschriften sicherzustellen.

1

Gemeldete Fälle 2023: 0

2

Verurteilungen oder Strafen 2023: 0